



Studiengangsbeschreibung für den  
**Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre**  
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

## Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Studiengangs .....	2
B. Beschreibung des Studiengangs .....	3
1. Der Studiengang in drei Sätzen .....	3
2. Zielgruppe .....	3
C. Studiengangskonzept .....	3
1. Struktur des Studiengangs.....	3
1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen.....	3
1.2. Qualifikationsziele .....	3
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten .....	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....	4
2. Aufbau des Studiengangs.....	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....	5
2.2. Pflichtbereich.....	5
2.3. Wahlpflichtbereich .....	5
2.4. Wahlbereich .....	6
2.5. Studium.Pro .....	6
2.6. Praxisbezug.....	6
2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	7
D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre .....	7
Idealtypischer Studienverlaufsplan .....	8
Idealtypischer Studienverlaufsplan im Doppelprogramm.....	9



## A. Allgemeine Struktur des Studiengangs

Name des Studiengangs:	Betriebswirtschaftslehre
Verantwortliche Fakultät:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Akademischer Grad:	Bachelor of Science
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	180 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, € pro Semester

## B. Beschreibung des Studiengangs

### 1. Der Studiengang in drei Sätzen

Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden fundierte Grundkenntnisse des Faches zu vermitteln und diese zu qualifizieren, Führungs- und Fachaufgaben im nationalen und internationalen Umfeld verantwortungsbewusst, sozial- und fachkompetent zu erfüllen. Durch Schwerpunkte, die auf das Berufsfeld der Absolventinnen und Absolventen ausgerichtet sind und interdisziplinäre Bezüge beinhalten, erlangen die Studierenden einschlägige Fach- und Methodenkenntnisse in den Studienbereichen, welche dem beruflichen Selbstbild entsprechen.

### 2. Zielgruppe

Engagierte Interessentinnen und Interessenten mit allgemeiner bzw. fachgebundener Hochschulreife, die sich für wirtschaftliche und interdisziplinäre Fragestellungen interessieren.

## C. Studiengangskonzept

### 1. Struktur des Studiengangs

#### 1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre ist eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Derselbe oder ein inhaltlich vergleichbarer Studiengang darf nicht endgültig nicht bestanden sein.

Wenn die jährlich erlassene Zulassungszahlensatzung der KU eine Beschränkung der Anzahl der Studienplätze für diesen Studiengang vorsieht, erfolgt die Vergabe nach Maßgabe der „Satzung über die Durchführung eines Auswahlverfahrens bei der Studienplatzvergabe für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt“.

#### 1.2. Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und des Rechts,
- verfügen über einen umfassenden Überblick über grundlegende Zusammenhänge im Bereich Internationalisierung, Führung und Organisation von Unternehmen,
- verfügen über ein breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer wirtschaftswissenschaftlicher Probleme,



- sind in die Lage, eine Forschungsfrage strukturiert zu bearbeiten, unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven miteinander zu verknüpfen und Handlungsimplikationen abzuleiten,
- sind in die Lage, ethische Probleme auf gesellschaftlicher und unternehmerischer Ebene zu erkennen, adäquat zu analysieren, Problemlösungen zu entwickeln und diese eigenständig auf neue Sachverhalte zu übertragen,
- können komplexe Fragestellungen und Lösungsansätze anschaulich und empfängerorientiert formulieren und Botschaften anderer richtig interpretieren,
- haben die Fähigkeiten erworben, im Team zu arbeiten, sich zu koordinieren und Kompromisse zu erarbeiten sowie die Leitung eines Teams zu übernehmen,
- besitzen Fremdsprachenkompetenz Englisch; sie erwerben umfassendes wirtschaftliche Fachvokabular und können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern (mindestens B2+-Niveau),
- verfügen über Kenntnisse von Präsentationstechniken sowie Selbst- und Zeitmanagementkompetenzen,
- können selbständig Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten,
- besitzen die Fähigkeit, Fach- und Führungsfunktionen in nationalen und internationalen Unternehmen und Organisationen verantwortungsbewusst, sozial- und fachkompetent zu erfüllen.

### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Absolventinnen und Absolventen werden im Verlauf ihres Studiums zu einem weiterführenden Masterstudium befähigt, beispielsweise für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“, „Taxation“ oder „Business and Psychology“ der WFI.

### 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Aufgrund der breitangelegten betriebswirtschaftlichen Ausbildung stehen Absolventinnen und Absolventen eine Vielzahl möglicher Berufsfelder offen:

alle Studienschwerpunkte:

- Fach- und Führungspositionen in nationalen und internationalen Unternehmen und Organisationen,
- Masterstudium und weitere akademische Laufbahn im In- oder Ausland.

Schwerpunkt Marketing, Management and Logistics:

- Tätigkeiten in der (internationalen) Strategieberatung,
- Tätigkeiten in der strategischen Planung und Unternehmensentwicklung,
- Tätigkeiten im Marketing-, Produkt- und Dienstleistungsmanagement.



- Expertinnen/Experten in einem der Funktionsbereiche Logistik, Produktion und Einkauf oder im wachsenden Markt für operative und/oder strategische Logistikberatung,
- Tätigkeiten im Informationsmanagement.

Schwerpunkt Financial Management:

- Tätigkeiten in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, im Controlling-Bereich und in Banken bzw. Kapitalanlagegesellschaften,
- Tätigkeiten in Finanzabteilungen von Unternehmen und Unternehmensberatungen.

Schwerpunkt International Business and Economics:

- Tätigkeiten in Strategieabteilungen oder im General Management von Unternehmen,

Tätigkeiten in öffentlichen Einrichtungen, Ministerien oder internationalen Organisationen. Schwerpunkt Wirtschaft und Psychologie:

- Tätigkeiten in der Personalarbeit oder Mitarbeiter/-innenführung,
- Querschnittsaufgaben in Wirtschaft und Beruf.

## 2. Aufbau des Studiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Die Regelstudienzeit des Bachelors of Science „Betriebswirtschaftslehre“ beträgt sechs Semester, wobei die Möglichkeit besteht, ein Semester an einer Partnerhochschule im Ausland zu verbringen.

Insgesamt sind 180 ECTS-Punkte zu erwerben, die sich auf einen Pflichtbereich, einen Wahlpflichtbereich und einen Wahlbereich sowie die Bachelor-Thesis verteilen. Details sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Zudem sind der Aufbau des Studiums und der Aufbau des Wahlpflichtbereichs im beigefügten Studienplan ersichtlich.

### 2.2. Pflichtbereich

Im Pflichtbereich sind von den Studierenden Module aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Quantitative Methoden und Corporate Governance zu erbringen. Die Module des Pflichtbereichs sind in der Anlage der Prüfungsordnung spezifiziert. Das Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten legt die Grundlagen zur Erstellung von Seminar- und Abschlussarbeiten.

### 2.3. Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich müssen die Studierenden Module aus den folgenden Bereichen absolvieren:

- Wirtschaftssprache und Soft Skills
- Studienschwerpunkt
- Studium.Pro.

Die genaue Verteilung ist der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Es werden derzeit folgende Schwerpunkte angeboten:

- Marketing, Management and Logistics
- Financial Management
- International Business and Economics

Der Wahlpflichtbereich umfasst alle Module aus den Fachgebieten des jeweiligen Studienschwerpunkts, die im Wahlpflichtkatalog festgelegt sind. Für die Studienschwerpunkte können Pflichtmodule festgelegt werden (vgl. Anlage Studienplan).

#### 2.4. Wahlbereich

Der Wahlbereich dient zur Gewinnung von über den Schwerpunkt hinausgehenden Kompetenzen. Im Wahlbereich werden Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten aus dem gesamten Lehrprogramm der Bachelorstudiengänge an der WFI bzw. an der Partneruniversität eingebracht. Der oder die Studierende kann zusätzlich aus einer definierten Liste an Modulen anderer Bachelorstudiengänge der WWF wählen.

#### 2.5. Studium.Pro

Integriert im Wahlpflichtbereich

#### 2.6. Praxisbezug

Die Konzeption des Studiengangs eröffnet ausreichend Freiräume, um Praktika in den vorlesungsfreien Zeiten zu integrieren. Insbesondere werden Modulprüfungen (mit Ausnahme der innovativen Prüfungsformen) in zwei Zeiträumen je Semester angeboten, um eine flexible Planung von Praktika zu ermöglichen.

Eine praxisnahe Ausbildung wird zudem durch die regelmäßige Einbeziehung von Lehrbeauftragten und Gastrednerinnen und -rednern aus der Praxis gewährleistet. Dabei sind die Gastvorträge sowohl in Lehrveranstaltungen als auch als separate Termine im Semesterkalender eingebettet. Darüber hinaus bietet sich für die Studierenden in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, an Projekten und Workshops teilzunehmen, die gemeinsam mit Unternehmen angeboten werden und in denen häufig berufsnahe Aufgabenstellungen behandelt werden.

Auch ist es möglich, die Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner zu schreiben.

Zudem kann der Studiengang als Studium mit vertiefter Praxis studiert werden. Hierzu kooperiert die Fakultät mit ausgewählten Praxispartnern, etwa zur konkreten Ausgestaltung der Praxisphasen. Dabei bleibt der idealtypische Studienverlaufsplan unverändert. Die Praxisphasen finden während der vorlesungsfreien Zeit statt. Falls vom Praxispartner gewünscht kann vereinbart werden, dass die Lehrveranstaltungen an vier Tagen die Woche sowie einzelnen Blockterminen stattfinden. Details sind in den jeweiligen Kooperationsvereinbarungen festgelegt.

## 2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil des Studiums im Ausland zu absolvieren. Die Studierenden profitieren dabei von der hohen Anzahl an Partneruniversitäten der Universität und der Fakultät. Für Incoming-Studierende besteht ein breites englischsprachiges Studienangebot. Weitere internationale Elemente sind:

- Verwendung von – vornehmlich englischsprachiger – Fachliteratur,
- Vermittlung von Fremdsprachen- und interkultureller Kompetenz,
- internationale Gastprofessorinnen und –professoren

Es besteht die Möglichkeit das Studium im Rahmen eines Doppelstudiengangs nach Vereinbarungen mit den Partnerhochschulen zu studieren. Dabei verbringen die Studierenden die ersten drei Studiensemestern an der Partnerhochschule und im Anschluss mindestens drei Studiensemester an der WFI. Details bezüglich der zu belegenden Module sind in den jeweiligen Kooperationsvereinbarungen festgelegt.

## D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

- Der Studiengang verbindet einen hohen wissenschaftlichen Anspruch mit konsequenter Praxisorientierung (in allen Schwerpunkten).
- Die Studienschwerpunkte sind interdisziplinär ausgerichtet und setzen sich aus verschiedenen Fachgebieten zusammen.
- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung durch ein Angebot an Corporate Governance Kursen und von Studium.Pro im Curriculum.

Anlage:

## Idealtypischer Studienverlaufsplan

Semester							
6	Arbeitsrecht (5 ECTS-Punkte)	Grundlagen des Controllings (5 ECTS-Punkte)	Operations Analytics (5 ECTS-Punkte)	Begleitseminar BA (5 ECTS-Punkte)	Bachelorarbeit (10 ECTS-Punkte)		30 ECTS-Punkte
5	Company Taxation in the EU (5 ECTS-Punkte)	Konzernrechnungslegung (5 ECTS-Punkte)	Öffentliche Finanzen und Nachhaltige Wirtschaftspolitik (5 ECTS-Punkte)	Performance Measurement (5 ECTS-Punkte)	Wirtschafts- und Unternehmensethik (5 ECTS-Punkte)	Business Fiction (5 ECTS-Punkte)	30 ECTS-Punkte
4	Corporate Governance (5 ECTS-Punkte)	Makroökonomie (5 ECTS-Punkte)	Corporate Finance (5 ECTS-Punkte)	Digital Systems (5 ECTS-Punkte)	Wissenschaftliches Arbeiten (5 ECTS-Punkte)	Wirtschaftssprache/ Soft Skills (5 ECTS-Punkte)	30 ECTS-Punkte
3	Sustainable Operations Management (5 ECTS-Punkte)	Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt (5 ECTS-Punkte)	Digital and Sustainable Business Modells (5 ECTS-Punkte)	Statistik II (5 ECTS-Punkte)	Wirtschaftsrecht (5 ECTS-Punkte)	Studium.Pro: Ringvorlesung (5 ECTS-Punkte)	30 ECTS-Punkte
2	Management & HR (5 ECTS-Punkte)	Marketing & Management (5 ECTS-Punkte)	Mikroökonomie (5 ECTS-Punkte)	Statistik I (5 ECTS-Punkte)	Unternehmenssteuern (5 ECTS-Punkte)	Wirtschaftssprache/ Soft Skills (5 ECTS-Punkte)	30 ECTS-Punkte
1	Business Essentials: (Entdecke) Die Welt der BWL (10 ECTS-Punkte)		Einführung in die Volkswirtschaftslehre (5 ECTS-Punkte)	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (5 ECTS-Punkte)	Betriebliches Rechnungswesen (5 ECTS-Punkte)	Wirtschaftssprache/ Soft Skills (5 ECTS-Punkte)	30 ECTS-Punkte

Hinweis: Gelb markierte Module stellen Schwerpunkt-Module dar.

## Idealtypischer Studienverlaufsplan im Doppelprogramm

Semester							
6	Elective (5 ECTS-Punkte)	Elective (5 ECTS-Punkte)	Business Language and Soft Skills (5 ECTS-Punkte)	Scientific Coaching for the Bachelor Thesis (5 ECTS-Punkte)	Bachelor Thesis (10 ECTS-Punkte)		30 ECTS- Points
5	Mandatory Elective (5 ECTS-Punkte)	Mandatory Elective (5 ECTS-Punkte)	Mandatory Elective (5 ECTS-Punkte)	Digital and Sustainable Business Models (5 ECTS-Punkte)	Mandatory Elective (5 ECTS-Punkte)	Business Language and Soft Skills (5 ECTS-Punkte)	30 ECTS- Points
4	Corporate Governance (5 ECTS-Punkte)	Mandatory Elective (5 ECTS-Punkte)	Corporate Finance (5 ECTS-Punkte)	Digital Systems (5 ECTS-Punkte)	Academic and Scientific Skills (5 ECTS-Punkte)	Studium.Pro (5 ECTS- Punkte)	30 ECTS- Points
3	Courses at UT Capitole (TSM)						90 ECTS- Points
2							
1							

Hinweis: Gelb markierte Module stellen Schwerpunkt-Module dar.